

FERIENPROGRAMM

# Kreativer Start ins Ferienspiel

Ein Malkurs für Kinder mit viel Fantasie und Ferienspaß mit den vier Elementen bildeten den Auftakt bei der heurigen „Äktsch'n rund um's Spitzhiatl“.

**HOLLENSTEIN** Mit 20 Kindern im Alter zwischen neun und 12 Jahren startete am Donnerstag das Hollensteiner Ferienprogramm „Äktsch'n rund um's Spitzhiatl“. Am Plan stand die Teilnahme am UNICEF-Ideenwettbewerb „Denk dir die Welt“, in dem die Kinder ihre Vorstellungen für ein gutes Aufwachsen auf unserer Erde kreativ aufs Papier bringen konnten. Am Ende wurden die selbst gemalten Bilder mit einem roten Faden zu einem großen bunten Kunstwerk verbunden.

Neben den künstlerischen Aktivitäten wurden die Kinder auch über die Kinderrechte der Vereinten Nationen informiert. Die Veranstaltung fand im Zuge der Zertifizierung zur „kinderfreundlichen Gemeinde“ statt.

Unter dem Motto „Die vier Elemente“ wartete weiterer Ferienspaß bei Waldpädagogin Susanne Hirner. Nach einigen Kennenlern-Spielen mit dem Schwungtuch erkundeten die 15 Buben und Mädchen das kühle Nass im nahen Waldtümpel. Die einen barfuß und die anderen mit einem gewissen Sicherheitsabstand. Auch im Wald motivierten die vielen Schneckenhäuschen zum Suchen. Bald wurde auch eifrig in der Erde gegraben.

Natürlich kam auch die Kreativität der jungen Künstler nicht zu kurz. Die Kunstwerke aus Kohle und Kreide wurden wetterbedingt in der Waldhütte angefertigt. Zum Abschluss gab es Tipps und Tricks zum Anzünden eines Lagerfeuers.



▲ Stolz präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler des UNICEF-Malkurses ihre Werke.  
Foto: Ferienprogrammteam



▲ Gemeinsam mit Susanne Hirner begaben sich die jungen Forscherinnen und Forscher auf die Spuren der vier Elemente.  
Foto: Susanne Hirner



## Würdige Abschlussfeier in der Unterleiten

**HOLLENSTEIN** Nach dreijähriger Fachschulzeit absolvierten in der letzten Schulwoche 15 Schülerinnen der Fachschule Unterleiten erfolgreich ihre Abschlussprüfungen zur Mittleren Reife und wurden im Schulgarten feierlich verabschiedet.

Foto: LFS Unterleiten

HOLLENSTEIN

# Abschlussfeier in Hohenlehen

Die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs nahmen Abschied von der Bergbauernschule. Forstlehrer Harald Gilge bekam zur Pensionierung eine Auszeichnung der Bildungsdirektion überreicht.

**HOLLENSTEIN** Die Sonne schien, als der 3. Jahrgang der LFS Hohenlehen seinen Abschluss unter Beisein von Eltern und Ehrengästen feierte. Die Klassenvorstände Thomas Six und Martin Hack überreichten gemeinsam mit den Vertretern der Landwirtschaftskammer die Zeugnisse und Facharbeiterbriefe an die 34 Absolventen und zwei Absolventinnen. Als beste Schüler des Schuljahrs 2022/23 wurden Lukas Theu-

rezbacher, Sebastian Brenn und Gabriel Resch ausgezeichnet.

Waldwirtschaftslehrer Harald Gilge erhielt anlässlich seiner Pensionierung eine Auszeichnung der Bildungsdirektion für sein jahrelanges Wirken in Hohenlehen. Direktor Leo Klaffner wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Auch für den Schulleiter war dies der letzte Schulschluss, denn er wird mit Anfang September in den Ruhestand treten.



## Filmdreh im Fischerdorf

**OPPONITZ** Im Juni war der ORF für Filmaufnahmen zu Besuch in Opponitz. Gefilmt wurden die Fischzucht von Manfred Riegler sowie das Fischbesetzen mit einsömmrigen Bachforellen an der Ybbs. Der Film handelt vom Ort Opponitz und der Entwicklung zum Fliegenfischerdorf mit dem Schwerpunktthema Naturschutz und Nachhaltigkeit und wird im Rahmen der Sendung „Österreichbild“ im ORF 2 im Spätherbst ausgestrahlt. Am Bild: Landesfischereimeister Karl Gravogl (links), der Fischereibeauftragte der Gemeinde Opponitz Franz Rosenberger (2. von links), Bürgermeister Johann Lueger (2. von rechts) und Fischzüchter Manfred Riegler (rechts) freuen sich über die gelungenen Filmaufnahmen.

Foto: Gemeinde Opponitz



▲ Die Abschlussklasse 3B feierte mit Familie und Ehrengästen ihren Abschluss an der LFS Hohenlehen.  
Fotos: LFS Hohenlehen



▲ Die Abschlussklasse 3A freute sich gemeinsam mit den Ehrengästen über die erfolgreich absolvierten Prüfungen.

Bezahlte Anzeige

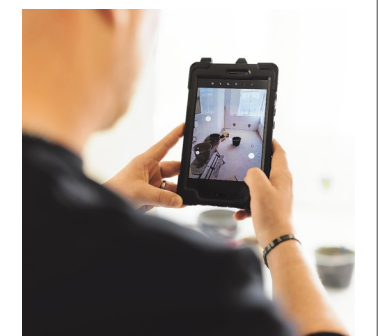
## Innovative App für effiziente Abwicklung von Bauprojekten

„DIGI - the Butler“ bündelt die wichtigsten Unternehmensprozesse in einer Anwendung.

Mit dem neuen umfassenden Software-Tool „DIGI - the Butler“ erhalten Unternehmen der Baubranche eine All-In-Lösung, die sämtliche Arbeitsabläufe optimiert und in einem einzigen System verwaltet. Das spart Zeit und Ressourcen der Mitarbeiter und vermeidet kostenintensive Lücken und Fehler.

„Die Digitalisierung bringt Veränderung mit Chancen. Bevor tatsächliche Schritte zur Implementierung digitaler Lösungen gesetzt werden, müssen die eigenen Unternehmensprozesse analysiert und evaluiert werden“, erklärt der Managing Director des visionären Start-Ups, Michael Köck. Nach erfolgter Optimierung der Projektschritte punktet die App DIGI - the Butler klar mit Zeit- und Kostenersparnis: Der Austausch von Informationen wird vereinheitlicht. „Gleichzeitig wird die rechtssichere Ablage der Dokumentation sicherge-

stellt. Die digitale Personaleinsatzplanung erleichtert es, das Team erfolgreich zu koordinieren“, so Köck weiter. Die App ist einfach zu bedienen und überall und jederzeit durch die Offline-Funktion verfügbar und kann problemlos in vorhandene Systeme integriert werden. [www.digithebutler.at](http://www.digithebutler.at)



Mithilfe der Fotodokumentation können alle Schritte des Projektes beweissicher und lückenlos aufgezeichnet werden.  
Foto: DIGI - the Butler